

Lernstoff für Konfirmanden

Vaterunser (bis zum 3. Treffen)

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Gottesdienst (bis zum 5. Treffen)

(Pfarrer

Gemeinde/Konfis)

*Im Namen des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes.*

Amen.

Der Herr sei mit euch.

Und mit deinem Geist.

Psalm/Spruch

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und
dem Heiligen Geist. Wie es war im
Anfang, jetzt und immerdar und von
Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Bußgebet

Herr, erbarme dich!
Christe, erbarme dich!
Herr, erbarm dich über uns!

Gnadenspruch

Ehre sei Gott in der Höhe!

Und auf Erden Fried, den Menschen ein
Wohlgefallen!

(...)

Abendmahl

Erhebet Eure Herzen!

Wir erheben sie zum Herrn.

*Lasset uns danksagen dem Herrn unserem
Gott!*

Das ist würdig und recht.

Recht ist es...und singen:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth.
Alle Lande sind seiner Ehre voll.
Hosianna in der Höhe!
Gelobet sei der da kommt
im Namen des Herrn.
Hosianna in der Höhe!

Einsetzungsworte

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst
die Sünd der Welt, erbarm dich unser!
Christe, du Lamm Gottes, der du trägst
die Sünd der Welt, erbarm dich unser!
Christe, du Lamm Gottes, der du trägst
die Sünd der Welt,
gib uns deinen Frieden!
Amen.

Segen

Amen, amen, amen.

Die Bücher der Bibel (bis zum 8. Treffen)

Welche Teile hat die Bibel? – AT und NT
Was wird im AT erzählt? – Gottes Geschichte
mit den Menschen und seinem Volk Israel
In welchem Teil finden wir alles, was in der Bibel
von Jesus erzählt wird? – Im NT.

Lerne diese 10 Merk-Verse auswendig:

1. Mose 12, 2: Gott sagt: Ich will dich segnen
und du sollst ein Segen sein.

Psalm 103, 2: Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Jesaja 43, 1: So spricht Gott, der dich
geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich
habe dich befreit; ich habe dich bei deinem
Namen gerufen; du bist mein.

Matthäus 6, 33: Jesus sagt: Strebt vor allem
nach dem Reich Gottes und nach seiner
Gerechtigkeit, alles andere wird euch dazu
gegeben werden.

Lukas 6, 36: Jesus sagt: Seid barmherzig, wie
euer Vater im Himmel barmherzig ist.

Johannes 16: Jesus sagt: In der Welt habt ihr
Angst, aber seid getrost, denn ich habe die Welt
überwunden.

Apostelgeschichte 5, 29: Du sollst Gott mehr
gehorsamen als den Menschen.

Römer 8, 28: Denen, die Gott lieben, werden
alle Dinge zum Besten dienen.

Galater 5, 1: Christus hat uns zur Freiheit
befreit.

Hebräer 13, 4: Wir haben hier keine bleibende
Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Lichtwort zur Taufkerze (bis zum 10. Treffen)

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer
mir nachfolgt, der wird nicht im Dunkeln tappen,
sondern das Licht des Lebens haben.
(Johannes 8, Vers 12)

Taufbefehl (bis zum 10. Treffen)

Christus spricht: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. Darum geht hin, macht alle Menschen aus allen Völkern zu meinen Jüngern. Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt. (Matthäus 28, Verse 18-20)

Markusevangelium (bis zum 11. Treffen)

Das Markusevangelium muss ganz gelesen werden! Besonders intensiv bitte die Passionsgeschichte (Kapitel 14-16) lesen! Man kann sich das Markusevangelium im Internet auch vorlesen lassen.

Einsetzungsworte zum Abendmahl (bis zum 15. Treffen)

In der Nacht, als Jesus verraten wurde, da nahm er das Brot, dankte, brach es und gab es seinen Jüngern und sprach: Nehmt hin und esst. Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl, dankte, gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinkt alle daraus. Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, so oft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.

Das Glaubensbekenntnis (bis zum 16. Treffen)

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus gekreuzigt, gestorben und begraben. Hinab gestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters. Von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Psalm 23 (bis zum 17. Treffen)

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal,
so fürchte ich doch kein Unglück,
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir eine Tisch im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Ein Tischgebet (bis zum 17. Treffen)

Jeder Konfirmand, jede Konfirmandin lernt ein Tischgebet auswendig.

Die Zehn Gebote (bis zum 18. Treffen)

Ich bin der Herr, dein Gott, der dich befreit hat.

1. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.
2. Du sollst dir kein Götzenbild machen, um es anzubeten.
3. Du sollst den Namen deines Gottes nicht missbrauchen.
4. Du sollst den Feiertag heilig halten.
5. Du sollst Vater und Mutter ehren.
6. Du sollst nicht töten.
7. Du sollst nicht ehebrechen.
8. Du sollst nicht stehlen.
9. Du sollst nichts Unwahres über deine Mitmenschen verbreiten.
10. Du sollst nicht neidisch sein und nicht haben wollen, was einem anderen gehört.

Doppelgebot der Liebe (bis zum 18. Treffen)

Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft und deinen Nächsten wie dich selbst. (Lk 10, 27)

Goldene Regel (bis zum 18. Treffen)

Behandelt andere so, wie ihr selbst behandelt werden möchtet. (Mt 7, 12)

Lieder

Außerdem werden zum Gottesdienst der Konfis ein oder mehrere Lieder miteinander auswendig gelernt. (Ihr könnt euch während eurer Konfi-Zeit ein Lieblingslied auswählen...)